



Seilbahnprojekte in NRW

Dr. Uwe Padberg



Seilbahnen in NRW - Bestand



Quelle: Wintersportarena Sauerland

- Seilbahnen und Schlepplifte in Winterberg und Umgebung
- Köln (einzige Kabinenbahn)
- Solingen (kleine Sesselbahn)
- Dortmund (kleine Sesselbahn)
- Seilbahnen in Skihalle Neuss



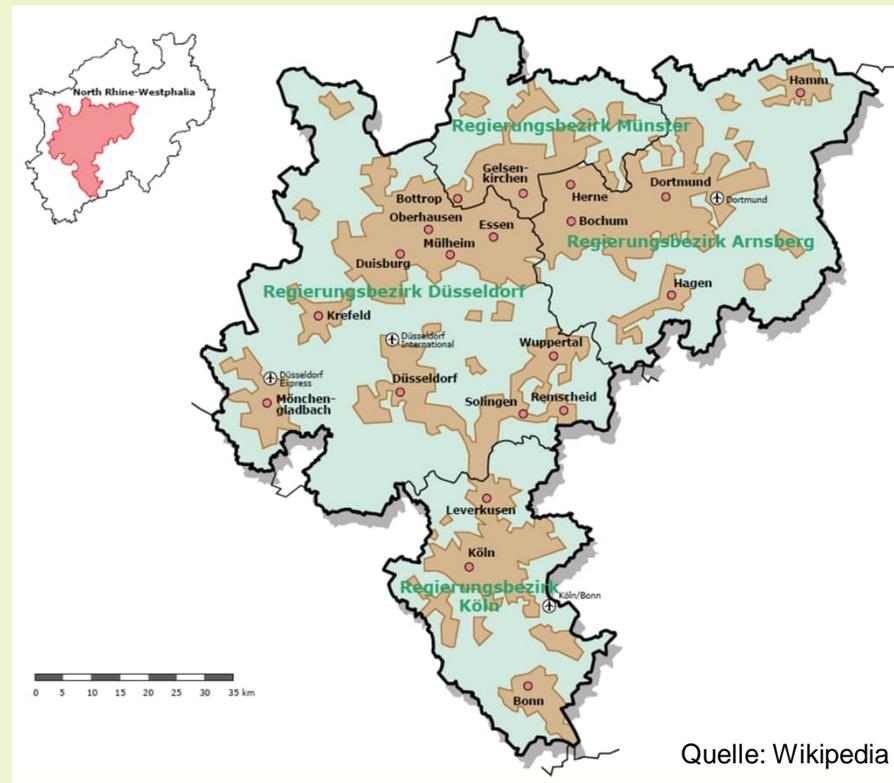
Quelle: Wikipedia



Ballungsraum NRW und Rhein-Ruhr



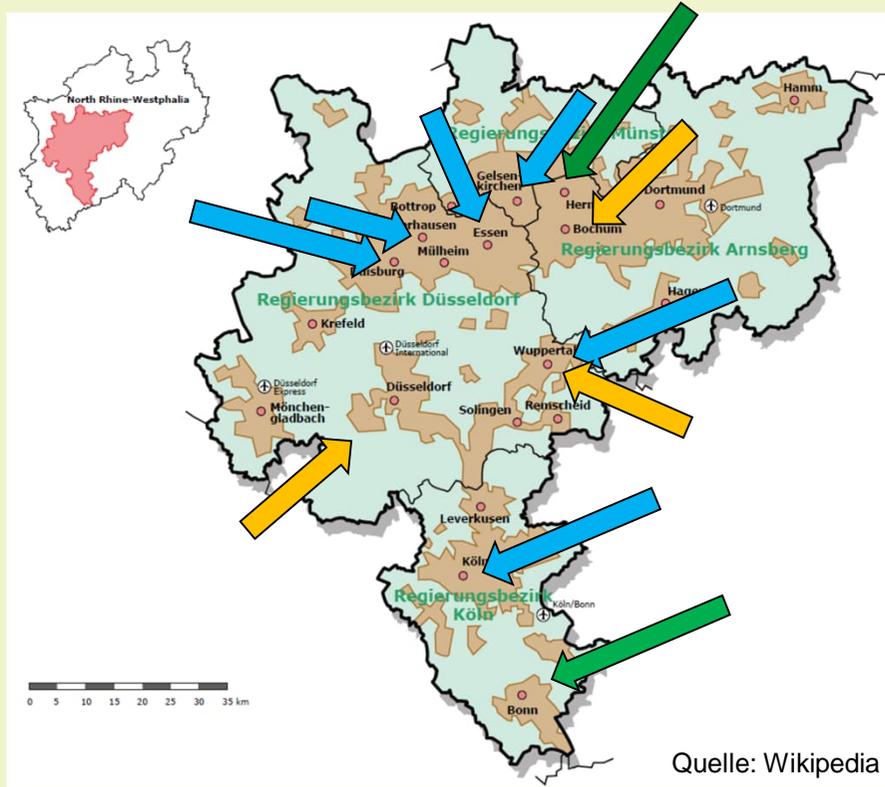
Quelle: SimplyMaps



Über 10 Millionen Einwohner in Metropolregion



Seilbahnprojekte in NRW



Konkrete Vorhaben in:

- Bonn
- Herne

Weitere Vorhaben:

- Köln
- Duisburg
- Wuppertal (nicht ÖPNV)
- (Essen – zur Zeche Zollverein)
- (Gelsenkirchen – erste Ideen)
- (Oberhausen – erste Ideen)

Derzeit nicht mehr weiterverfolgte Projekte:

- Wuppertal ÖPNV
- Bochum (Witten – Kemnader See / City – Uni)
- Neuss (zur LaGa 2026)



Seilbahnvorhaben in Bonn



Quelle: Stadt Bonn



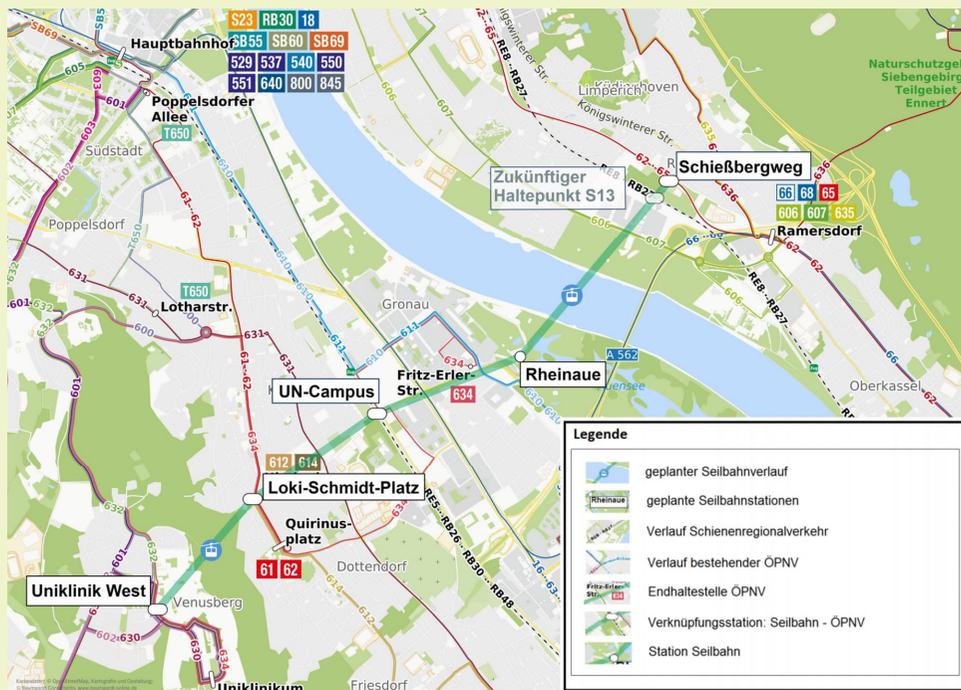
Seilbahnvorhaben in Bonn – Klinikum auf dem Venusberg



Quelle: ZWP



Seilbahnvorhaben in Bonn



- Länge: 4,26 km
- 5 Stationen, 2 separate Systeme
- 66 Millionen Euro Baukosten (2019)
- 15.000 Passagiere pro Tag (spart zwölf Millionen PKW-Kilometer p. a.)
- Standardisierte Bewertung in 2022 abgeschlossen
- Nutzen-Kosten-Faktor 1,6 bis 2,1
- Mögliche Verlängerung nach Holdorf nicht wirtschaftlich



Seilbahnvorhaben in Bonn

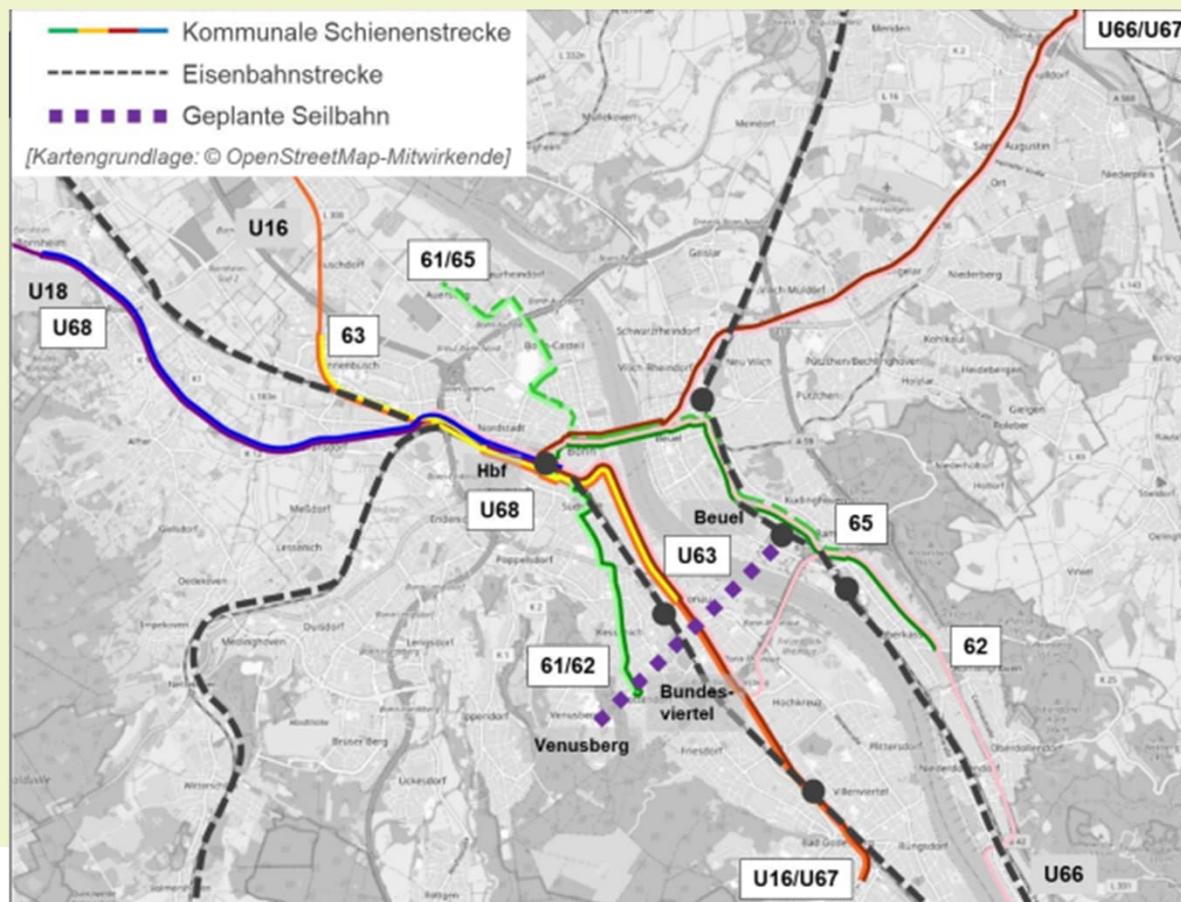


Quelle: Standardisierte Bewertung der Seilbahn, Spiekermann

- Höhendifferenz System 1 – 15 m
- Höhendifferenz System 2 – 104 m
- Kapazität 1.800 Personen/h bei 6 m/s
- Fahrzeiten
System 1 – 8,5 min (bei 6 m/s)
System 2 – 7,4 min (bei 6 m/s)
- Anzahl der Kabinen
System 1 – 51
System 2 – 44
- 10 Sitzplätze pro Kabine
- Betriebszeiten 17 h/d
- Erlös pro Jahr: 3,65 Mio. €
Kosten pro Jahr 1,73 Mio. €



Seilbahnvorhaben in Bonn

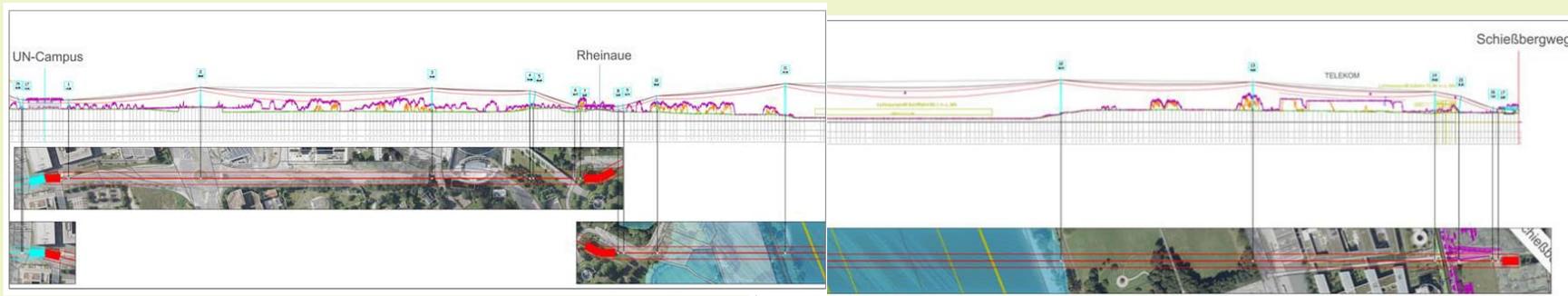


Quelle: Standardisierte Bewertung der Seilbahn, Spiekermann

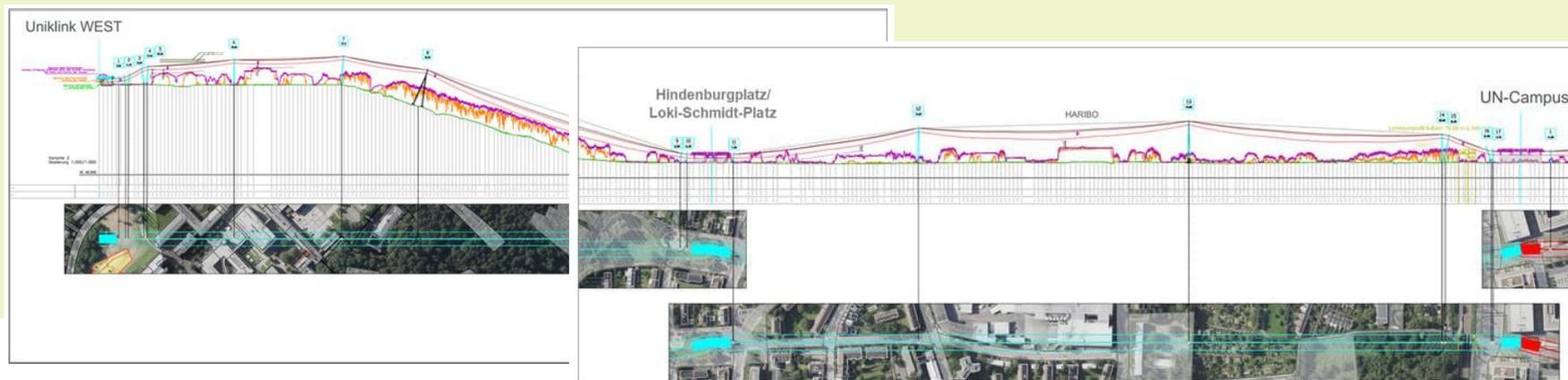


Seilbahnvorhaben in Bonn

System 1 (Ost)



System 2 (West)



Quelle: Spiekermann



Aktueller Stand – Seilbahn Bonn

- Aktuell diverse Voruntersuchungen und Gutachten, umweltschutzfachliche Leistungen sowie schallschutztechnische Untersuchungen.
- Planerische Anpassungen der Trasse aufgrund von Abstimmungsgesprächen mit Anrainern.
- Nach positivem Beschluss des Planfeststellungsverfahrens (ggf. Mitte 2028) soll Ausführungsplanung angepasst werden.
- Baubeginn Ende 2028 geplant. Bauzeit voraussichtlich ca. 2 Jahre.
- Die Inbetriebnahme im Jahr 2030 geplant.
- Derzeit läuft Vergabeverfahren für die Beauftragung eines Projektsteuerers mit weiteren Fachplanern (Architektur/Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Betriebsplanung etc.): es kann ggf. noch zu Anpassungen am Zeitplan kommen.
- Mögliche Verlängerung der Seilbahn: die Seilbahn kann in ihrem ursprünglichen Rahmen weitergeplant, aber aus unterschiedlichen Gründen nicht verlängert werden.



Seilbahnvorhaben in Herne



Quelle: Website Radio Herne

- Pendelbahn vom Bahnhof zum geplanten Technologiepark Blumenthal (Verlängerungen möglich)
 - 2 Kabinen für 40 Personen, Länge 1050 m
 - Fahrdauer 3:30 Minuten, 25 km/h
 - 500 Personen pro Stunde
 - Geschätzte Kosten rund 35 Mio. € - Bundesförderung möglich ab 30 Mio. €
-
- Machbarkeitsstudie im Oktober 2023 im Stadtrat veröffentlicht und besprochen
 - Einstimmiger Beschluss zur Fortführung des Projekts, Fördergelder sollen beantragt werden



Seilbahnvorhaben Herne



Quelle: SEG Herne



Seilbahnvorhaben in Herne



Quelle: Google Maps

- Verkehrszeiten 6-22 Uhr
 - Sechs Fahrten pro Stunde während Berufsverkehrszeiten,
 - sonst vier Fahrten pro Stunde
- Forderung Ministerium NRW: Mobilitätskonzept zum geplante Technologiepark muss ergebnisoffen sein
- Alternative Busstrecke: 2,5 km – 3 km
- Fahrtzeit: ca. 7 – 10 Minuten (Wartezeiten an Ampeln, Stau etc. denkbar) gegenüber 3:30 Minuten mit der Seilbahn



Seilbahnvorhaben in Herne



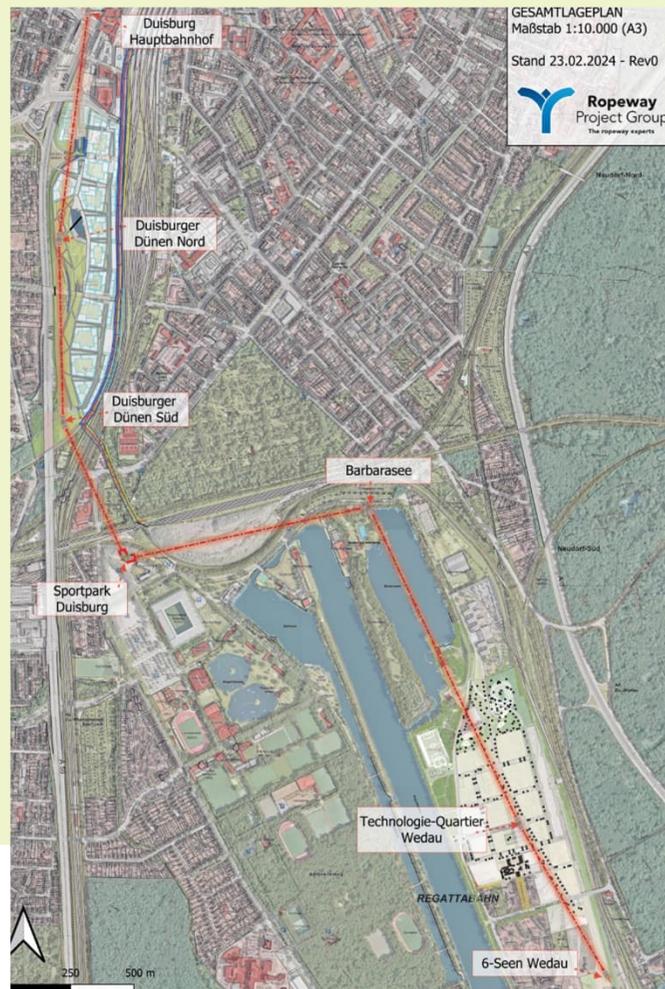
Quelle: www.industriedenkmal.de

Zeitplan:

- Abstimmung über möglichen Betreiber im April 2025: HCR (Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH)
 - Abstimmung im Rat Herne Ende 2025
 - Ausschreibung in 2026
 - Vergabe 2026/2027
 - Bau der Seilbahn, Inbetriebnahme in 2029
- Zwischen Januar und Mai 2025 fanden Abstimmungsgespräche zur standardisierten Bewertung zwischen der Stadt Herne, dem VRR und dem Verkehrsministerium statt.
 - Der Verkehrsausschuss soll nun das Einvernehmen zur Aufnahme der Seilbahn in den ÖPNV-Bedarfsplan und in den ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan herstellen.



Seilbahnvorhaben in Duisburg



- Der Verkehr auf einer 5,3 Kilometer langen Trasse könnte bereits in fünf Jahren starten.
- Insgesamt sieben Stationen vom Duisburger Hauptbahnhof über neues Stadtviertel Duisburg Dünen, Sportpark Duisburg (Stadion MSV Duisburg) und Technologiequartier Wedau zum neu entstehenden Stadtviertel „Sechs Seen Wedau“.
- Derzeit läuft Studie zur Kosten-Nutzen-Betrachtung



Stadtentwicklung mit und durch Seilbahn – Duisburg - Dünen



Quelle: www.am-alten-gueterbahnhof.de



Geplantes Technologiequartier Wedau



Quelle: www.technologie-quartier-wedau.de





Erstes Seilbahnprojekt in Wuppertal scheitert

- Urbane Seilbahn wurde seit 2012 diskutiert
- Nach einer Machbarkeitsstudie, Nachweis der Wirtschaftlichkeit und viel Unterstützung durch Lokalpolitik scheitert das Projekt 2019 an einer Bürgerabstimmung.



Foto: Medienzentrum Stadt Wuppertal/Marc Weidner



Gründe für das Scheitern

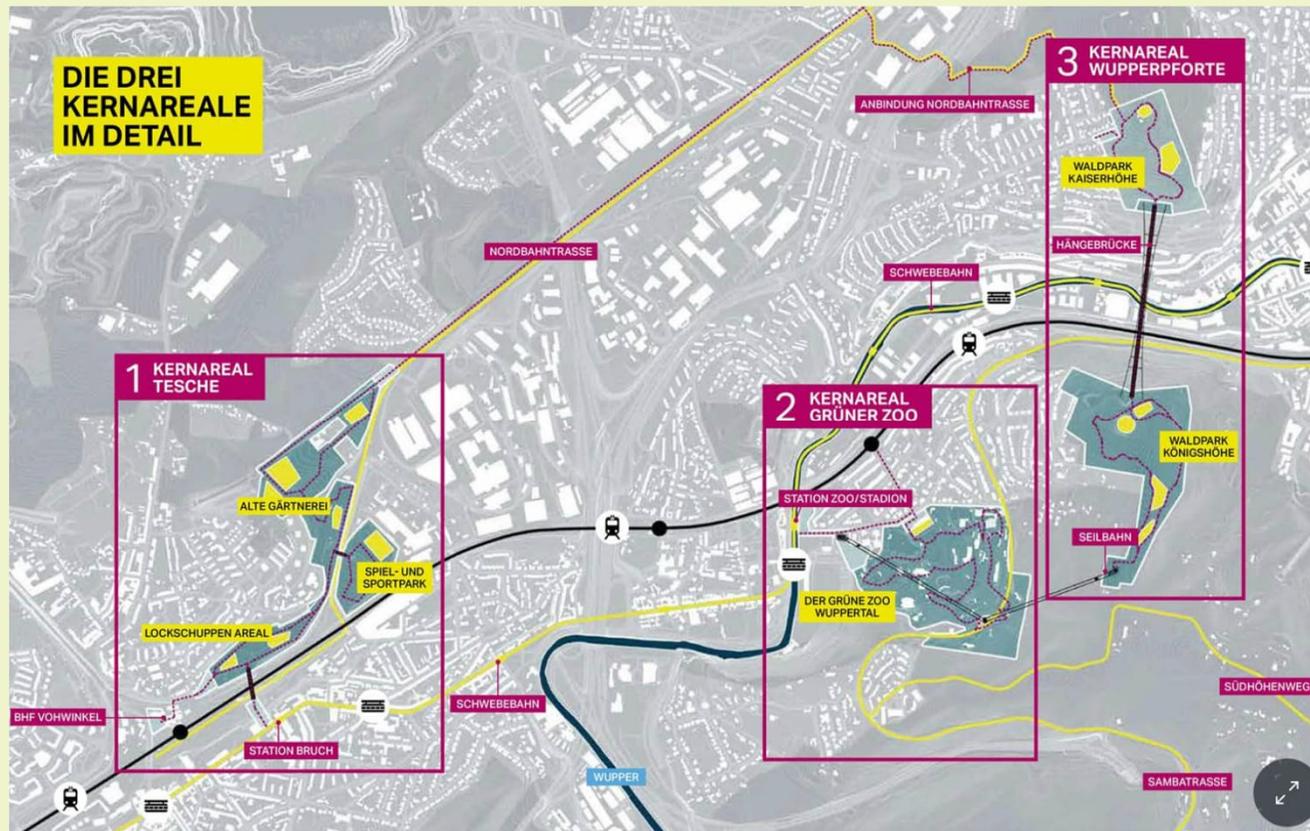
- Verletzung der Privatsphäre
- Einstellung von Buslinien
- Hohe Investitionskosten
- Flächen unter der Seilbahn würden an Wert verlieren
- Eine weitere Großbaustelle
- Naturzerstörung beim Bau der Pfeiler, Stationen und Parkhäuser
- Es ist wichtig, die Bürger mitzunehmen!



Quelle: Wikipedia



Bundesgartenschau 2031



Quelle: Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft



Seilbahnvorhaben in Wuppertal zur BuGa 2031

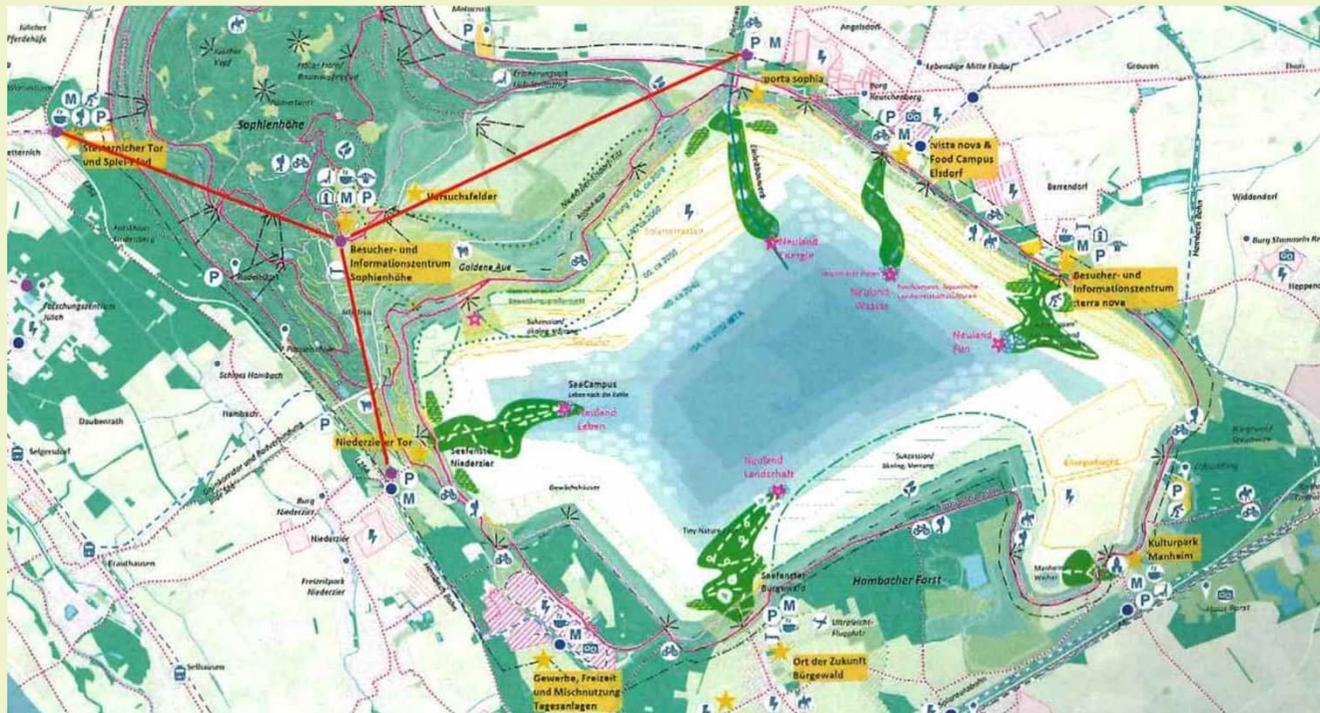


Quelle: Website Radio Wuppertal

- Drei Stationen
- Anbindung an Schwebebahn und Stadion am Zoo
- Anbindung von Zoo (Mittelstation) und Waldpark Königshöhe
- Wahrscheinlich keine ÖPNV-Seilbahn
- Parkhaus in Talstation integriert
- Finanzierung herausfordernd
- Infoveranstaltungen im Juni und Juli 2025



In der Zukunft ... Drei Seilbahnen am zweitgrößten und tiefsten See Deutschlands



Quelle: Seilbahnen International



Tagebau Hambach



Quelle: RWE Power

- Ende des Braunkohle-Tagebaus bis 2030 geplant
- Flutung mit Wasser aus dem Rhein über 40 Jahre bis 2070



Geplante Seilbahnen auf Sophienhöhe (am geplanten Hambacher Tagebau-See)

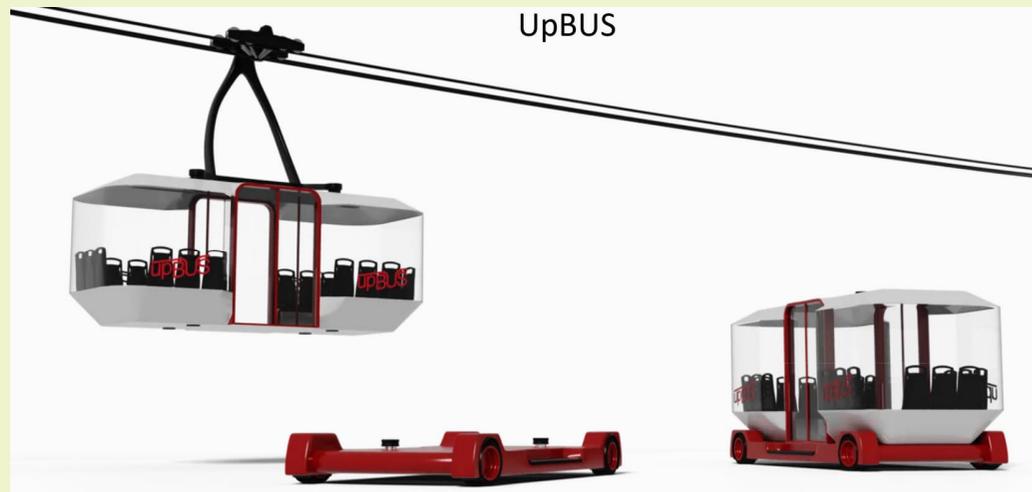


Quelle: Seilbahnen International

- Konzeption der Seilbahnen geplant für 2026/2027



Forschungsprojekt UpBUS



Quelle: UpBUS

- Kombination von Seilbahn und autonomen Fahrzeug
- Pilotprojekt in NRW geplant
- <https://www.upbus.rwth-aachen.de/>



Forschungsprojekt UpBus



Quelle: UpBUS

Quelle: Leitner



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Uwe Padberg

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat VII C 4

Wirtschaftliche und betriebliche Organisation des öffentlichen Nahverkehrs;
Zweckverbände; Technik- und Rechtsangelegenheiten der Eisenbahnen und
Seilbahnen

Emilie-Preyer-Platz 1

40479 Düsseldorf

Uwe.Padberg@munv.nrw.de

0211-4566-796